

Der Gemeinderat von Kaufdorf hat

- die nächste Sitzung am 18. Januar 2017

am 13. Dezember 2016:

- das Vorprojekt und das Projekthandbuch zur Sanierung des Parkplatzes Dorfstrasse 10 genehmigt sowie das weitere Vorgehen in dieser Sache beschlossen.
- die in fünfjähriger Arbeit von B + S Ingenieure AG, Bern, erarbeitete Generelle Entwässerungsplanung (GEP) genehmigt und zur Genehmigung an das kantonale Amt für Wasser und Abwasser (AWA) verabschiedet.
- beschlossen, die für Spenden im Budget 2016 eingestellten CHF 2'000.00 je hälftig an die beiden Schweizer Organisationen Blindspot (nationale Förderorganisation für Kinder und Jugendliche mit oder ohne Behinderung) und Noiva (konfessionell und politisch unabhängige gemeinnützige Organisation) zu überweisen.
- auf Antrag der Baukommission beschlossen, der Energie Belp AG ab dem Jahr 2018 den Auftrag für die Kontrollwartung der Hydranten und Wasserschieber zu erteilen.

Gemeindeversammlung 1. Dezember 2016

An der von 48 Stimmberechtigten (6.4 %) besuchten Versammlung wurde das Budget 2017 und der Ausführungskredit für die Sanierung des Parkplatzes vor der Gemeindeverwaltung genehmigt.

Budget 2017 und Finanzplan 2016 – 2021

Der von Gemeindepräsident Martin Meyer vorgestellte Finanzplan wurde mit wenigen Fragen aus der Versammlung zur Kenntnis genommen.

- a) Festsetzung Gemeindesteuernanlage für das Jahr 2017 mit dem 1.80-fachen (wie bisher) der einfachen Steuer:
Wurde mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung genehmigt.
- b) Festsetzung Liegenschaftssteuer für das Jahr 2017 unverändert mit 1.5 ‰ des amtlichen Wertes:
Wurde mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt.
- c) Genehmigung Budget der Einwohnergemeinde Kaufdorf für das Jahr 2017 wie folgt:

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	3'653'500	3'845'300
Ertragsüberschuss (aus betrieblicher Tätigkeit)		191'800
allgemeiner Haushalt (ohne Wasser, Abwasser + Abfall)	3'213'300	3'360'000
Ertragsüberschuss (aus betrieblicher Tätigkeit)		146'700
Spezialfinanzierung Wasser	109'000	122'000
Ertragsüberschuss (aus betrieblicher Tätigkeit)		13'000
Spezialfinanzierung Abwasser	231'400	265'300
Ertragsüberschuss (aus betrieblicher Tätigkeit)		33'900
Spezialfinanzierung Abfall	99'800	98'000
Aufwandüberschuss (aus betrieblicher Tätigkeit)	1'800	

Wurde mit grossem Mehr bei einer Gegenstimme und 4 Enthaltungen genehmigt.

Sanierung Parkplatz vor Gemeindeverwaltung / Schulhaus

Der vom Gemeinderat beantragte Ausführungskredit von CHF 180'000 wurde nach der Beantwortung zahlreicher Fragen und einer ausführlichen Diskussion mit grossem Mehr gegen vier Stimmen genehmigt.

Orientierungen

Die Orientierungen zu den Fusionsabklärungen und zur Schulraumerweiterung und Turnhallensanierung wurden ausführlich diskutiert und zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat von Kaufdorf hat

- die nächste Sitzung am 21. November 2016

am 1. November 2016:

- den Finanzplan 2016 - 2021 zur Orientierung an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 verabschiedet. Dieser Finanzplan basiert während der ganzen Planungsperiode auf einer unveränderten Steueranlage von 1.80 und zeigt aufgrund der erfassten Zahlen für alle Jahre positive Rechnungsergebnisse. Dieser Finanzplan kann als tragbar bezeichnet werden.
- das Budget 2017 mit folgenden Anträgen an die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 verabschiedet:
Gemeindesteueranlage wie bisher 1.80
Liegenschaftssteuer wie bisher 1.5 ‰
Genehmigung des Budgets 2017 mit je einem Ertragsüberschuss von CHF 200'800 im Gesamthaushalt, 146'700 im allgemeinen Haushalt, 22'000 in der Wasserversorgung, 33'900 in der Abwasserentsorgung und einem Aufwandüberschuss von CHF 1'800 in der Abfallbeseitigung.
- auf Antrag der Baukommission der den betroffenen Gemeinden vom kantonalen Amt für Wasser und Abfall zur Vernehmlassung unterbreiteten Konzeptstudie zur Wasserversorgung Region Gürbetal im Grundsatz zugestimmt. Mit dieser Konzeptstudie wird eine gemeindenübergreifende Sicherstellung der Wasserversorgung der betroffenen Gemeinden angestrebt
- zur Ausführung der ersten sich aus der generellen Entwässerungsplanung GEP ergebenden Massnahmen für die Planung der Anpassung der Entwässerung in der Moosstrasse, Bauingenieurleistungen für die Planung und Betreuung der Aufnahmen und deren Auswertung über die noch fehlenden Kanalfernsehaufnahmen und das gleichzeitige Spülen der betreffenden Leitungsabschnitte Verpflichtungskredite von insgesamt CHF 45'000 genehmigt.
- den vom kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination vorgelegten Kostenverteilungsschlüssel unter den bernischen Gemeinden für die Jahre 2017 und 2018 genehmigt. Für Kaufdorf reduzieren sich die öV-Punkte gegenüber der Vorperiode von 227.5 als Folge, dass die Haltestelle Lochpinte aufgrund der geringen Frequentierung nicht mehr gezählt wird, auf 202, was auch zu einer entsprechenden Reduktion des Gemeindebeitrages an den öffentlichen Verkehr führen wird.
- dem Beitritt der Gemeinde Burgistein zur regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit Gürbetal-Längenberg und Umbenennung derselben in Regionale Kinder- und Jugendfachstelle Gürbetal-Längenberg (Boxfish) zugestimmt.

am 18. Oktober 2016:

- die Traktandenliste für die nächste Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 beschlossen.
- das Budget 2017 und den Finanzplan 2016 - 2021 einer ersten Lesung unterzogen.
- die Traktanden für die nächste Tavelrunde (Besprechung mit Vertretungen der Ortsparteien) vom 8. November 2016 beschlossen.
- den für die Projektierung der Schulraumerweiterung und der Turnhallensanierung erforderlichen Projektierungskredit genehmigt. Dieser wird nun noch zum fakultativen Referendum ausgeschrieben.
- das Projekt für die Sanierung und Umgestaltung des Parkplatzes vor der Gemeindeverwaltung wiederholt beraten und nun genehmigt sowie beschlossen, der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 für dieses Vorhaben einen Verpflichtungskredit von CHF 180'000.00 zu beantragen.
- festgestellt, dass sich die versuchsweise für ein Jahr mit dem Sportverein Kaufdorf abgeschlossene Vereinbarung zur öffentlichen Benützung der WC-Anlage im Clubhaus bewährt hat und deshalb beschlossen, diese Vereinbarung auf unbestimmte Zeit zu verlängern.
- das im vergangenen Jahr erstellte Konzept für die Durchführung der 1. August-Feier in Kaufdorf überprüft und beschlossen, an diesem in Zukunft festzuhalten. Da sich bisher kein anderer Dorfverein bereiterklärt hat, diese Feier abwechslungsweise durchzuführen, wird diese bis auf weiteres vom Gürbetaler Festverein organisiert.

am 14. September 2016:

- für die Projektierung der Ausdolung und des Unterhalts des Zälgbächlis einen Verpflichtungskredit von CHF 20'000.00 genehmigt.
- für die Sanierung der Küche im Kindergarten 1 einen Verpflichtungskredit von CHF 10'000.00 genehmigt.
- das Stellenpensum des Kochs der Tagesschule von 6 auf 9 % erhöht, da zu Beginn des neuen Schuljahres lediglich mit wöchentlich 9 Mittagessen gerechnet wurde, inzwischen sind es aber 19.

am 17. August 2016:

- das Programm für die Jungbürgerfeier am 21. Oktober 2016 beschlossen.
- das von der Gemeinde Riggisberg unterbreitete Budget 2017 IBEM (Integration und besondere Massnahmen) Region Gürbetal-Längenberg genehmigt.
- dem Antrag der Zivilschutzorganisation Gürbetal zugestimmt, die im Jahr 2018 durchzuführende periodische Schutzraumkontrolle einer spezialisierten Privatfirma in Auftrag zu geben.

am 17. Mai 2016:

- die Bestätigungs- und Erläuterungsberichte des Rechnungsprüfungsorgans zur Kenntnis genommen. Aus diesen Berichten geht hervor, dass die auf den 31. Dezember 2015 abgeschlossene Jahresrechnung 2015 den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Das Rechnungsprüfungsorgan beantragt, die vom Gemeinderat genehmigte Jahresrechnung 2015 mit Aktiven und Passiven von je CHF 5'185'205.73 und mit einem Aufwandüberschuss (Defizit) von CHF 44'881.19 zur Kenntnis zu nehmen. Zudem ist im Bestätigungsbericht festgehalten, dass die Bestimmungen des Datenschutzes in der Gemeinde Kaufdorf eingehalten werden.
- als neuen Leiter und Nachfolger für die Mutterglück entgegensehende Anna Bohren für die Tagesschule Kaufdorf Thomas Jäggi, Kaufdorf, mit einem zusätzlichen Pensum von 6 % angestellt. Thomas Jäggi war bisher bereits und bleibt weiterhin auch als Betreuer und Koch der Tagesschule angestellt. In Kaufdorf wird die Tagesschule ab August 2016 aufgrund des Nachfragerückgangs nur noch am Dienstag angeboten.
- beschlossen, das bisher von der Schulleitung, aber teilweise auch vom Präsidenten und von einem Mitglied der Schulkommission geführte Schulsekretariat ab 1. August 2016 in der Gemeindeverwaltung Kaufdorf zu führen. Durch eine entsprechende Organisation sind die dafür erforderlichen Kapazitäten von schätzungsweise 15 Stellenprozenten dort vorhanden.
- beschlossen, der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern im Rahmen der von dieser durchgeführten öffentlichen Mitwirkung zur Anpassung der Massnahme zur Förderung von Windenergieproduktionsanlagen, mitzuteilen, dass er mit dieser Anpassung einverstanden sei.

am 26. April 2016:

- die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2016 an die Stimmberechtigten verabschiedet. Diese wird in Form des Choufdorfer Nr. 2/2016 (offizielles Informationsbulletin der Gemeinde Kaufdorf) in der zweiten Hälfte des Monats Mai 2016 in alle Haushaltungen von Kaufdorf verteilt werden.
- beschlossen, um in den Genuss von bis zu 50 % Subventionen zu gelangen, sich bei der Erarbeitung des ÖREB-Katasters (Kataster über die öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen) mit den Gemeinden Toffen, Belp und Kehrsatz zusammenzuschliessen.
- das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. März 2016 genehmigt und veranlasst, dass die Protokollauflage im Anzeiger Nr. 17 vom 28. April 2016 publiziert wird.

am 5. April 2016:

- die Gemeinderechnung 2015 genehmigt. Diese schliesst mit einem Defizit von CHF 44'882.19 und somit um CHF 98'868.81 besser ab als budgetiert. In diesem Rechnungsergebnis ist bereits berücksichtigt, dass der der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2016 beantragte Nachkredit für die übrigen Abschreibungen von CHF 207'552.00 genehmigt wird.
- die Themen für die Gemeinderatsklausur vom 10. Mai 2016 festgelegt.
- für den Beizug von ausgewiesenen Fachleuten für die Mithilfe und Koordination bei der Umsetzung der Generellen Entwässerungs Planung GEP und des ersten Teils der Generellen Wasserversorgungs Planung GWP sowie von Strassensanierungen einen Verpflichtungskredit von CHF 30'000.00 genehmigt.
- die aktualisierte Dokumentation über die Organisation der Katastrophen- und Nothilfe genehmigt.

Gemeindeversammlung 30. März 2016

An der von 87 Stimmberechtigten (11.4 %) besuchten Versammlung wurde das überarbeitete Budget 2016 genehmigt.

Überarbeitetes Budget 2016 und Finanzplan 2015 bis 2020

Nachdem an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 die vom Gemeinderat beantragte Steuererhöhung von 1.75 auf 1.85 mit 34 zu 31 Stimmen knapp abgelehnt worden war, musste ohne gültiges Budget ins Jahr 2016 gestartet werden. Das nun vom Gemeinderat überarbeitete Budget sieht noch eine Steuererhöhung von 1.75 auf 1.80 vor, nachdem im Finanzplan über die nächsten fünf Jahre die Investitionen von 2,9 auf 2,0 Millionen Franken gekürzt und der Parkplatz vor der Gemeindeverwaltung nicht mehr für 300'000 Franken zu einem Dorfplatz umgestaltet, sondern für 60'000 Franken als Parkplatz saniert werden soll. Weiter konnten aufgrund der inzwischen verflossenen Zeit besseren Wissensstandes im Budget zahlreiche Posten gekürzt werden.

In der Abstimmung fand die Steuererhöhung bei nur 5 Gegenstimmen deutliche Zustimmung. In der Schlussabstimmung wurde das vorgelegte Budget ohne Gegenstimme genehmigt.

Dorfplatz

Der im Traktandum verschiedenes gestellte Antrag, dass die Umgestaltung des heutigen Parkplatzes vor der Gemeindeverwaltung in einen Dorfplatz als erheblich erklärt und damit der Gemeinderat dieses Geschäft für eine nächste Gemeindeversammlung traktandieren und einem Entscheid zuführen soll, wurde mit 40 zu 36 Stimmen abgelehnt.

Der Gemeinderat von Kaufdorf hat am 15. März 2016:

- das Budget 2016 und den Finanzplan 2015 – 2020 aufgrund der Tavelrunde (Besprechung mit den Präsidien der Ortsparteien) nochmals überarbeitet und beschlossen, das Budget 2016 der Gemeindeversammlung vom 30. März 2016 mit einer Steuererhöhung von 1.75 auf 1.80 und so einem ausgeglichenen Ergebnis zur Genehmigung vorzulegen.
- die Wasser- und Abwassergebühren auf den 1. April 2016 so erhöhen müssen, dass die entsprechenden Spezialfinanzierungen in den kommenden Jahren ausgeglichen abgeschlossen werden können. Die Schlussrechnungen für Wasser-, Abwasser- und Kehrichtgebühren für das Rechnungsjahr 2015/16, welche demnächst durch die Gemeindeverwaltung versandt werden, werden noch auf den bisherigen Gebührenansätzen basieren.
- beschlossen, der Regionalkonferenz Bern-Mittelland im von dieser zum Angebotskonzept öffentlicher Verkehr 2018 – 2021 durchgeführten Vernehmlassungsverfahren mitzuteilen, dass mit diesem Konzept die richtigen Ziele verfolgt und keine weiteren Abklärungen verlangt werden.
- beschlossen, das Reglement und die Tarife für die ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen von Kaufdorf vorläufig unverändert beizubehalten. Eine Anpassung wird gegebenenfalls nach der Umsetzung der Schulraumplanung und der Turnhallensanierung nochmals geprüft werden müssen.

am 16. Februar 2016:

- die Traktanden für die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 30. März 2016, wie folgt festgelegt:
 1. überarbeitetes Budget 2016 und Finanzplan 2015 - 2020
 2. Orientierungen
 3. Verschiedenes
- das überarbeitete Budget 2016 und den Finanzplan 2015 – 2020 zuhanden der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 30. März 2016 verabschiedet. Die im Investitionsplan ursprünglich vorgesehenen Ausgaben wurden gekürzt, indem insbesondere auf die Neugestaltung des Dorfplatzes verzichtet sondern dieser in einem ersten Schritt lediglich saniert werden soll und bei den Gemeindestrassen vom Prinzip der abschnittweisen Erneuerung auf Reparaturen umgestellt wurde, was in der Erfolgsrechnung zu tieferen Abschreibungen führt. Weiter sieht das überarbeitete Budget 2016 bei einer von 1.75 auf 1.80 erhöhten Steueranlage einen Ertragsüberschuss von CHF 77'000 vor. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass seit der im August 2015 erarbeiteten ersten Budgetversion, welcher an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 die Genehmigung verweigert wurde, nun verschiedene Budgetposten aufgrund der inzwischen vorliegenden definitiven Zahlen aus der Rechnung 2015 (Steuereinnahmen, Lastenausgleich Lehrerbesoldung, Personalaufwendungen, Konzession BKW, etc.) besser abgeschätzt werden können und auch weil die in verschiedenen Posten enthaltenen Reserven gekürzt wurden. Weiter hat die Überprüfung der bisher üblichen internen Verrechnungen zulasten der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall ergeben, dass diese nicht mehr den heutigen tatsächlichen Verhältnissen entsprechen, weshalb sie angepasst wurden, was einerseits zu einer Entlastung der Erfolgsrechnung aber andererseits auch zu einer Belastung der Spezialfinanzierungen führt.
- beschlossen, dass die Tagesschule grundsätzlich auch im Schuljahr 2016/17 an zwei ganzen Tagen angeboten wird; einzelne Betreuungsmodule werden bereits ab sechs Kindern durchgeführt, um den Ganztagesbetrieb aufrechterhalten zu können.
- die folgenden, in seiner Finanzkompetenz liegenden, Verpflichtungskreditabrechnungen genehmigt:
 - Dachsanierung Fertigaragen Schulanlage, Ausgaben CHF 14'289.45 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 1'710.55. Dieser Kredit wurde bereits im Dezember 2015 abgerechnet, musste nun - nach Vorliegen der Baubewilligungsgebührenrechnung - nochmals abgerechnet werden.
 - Strassenbeleuchtung, Zustandsanalyse, Ausgaben CHF 7'227.65 mit einer Kreditüberschreitung von CHF 2'227.65. Auch dieser Kredit wurde bereits im Dezember 2015 abgerechnet, musste nun - nach Vorliegen einer Honorarrechnung für zusätzliche Aufwendungen - nochmals abgerechnet werden.
 - Chäsiwägli, Geländer oberer, steiler Teil, konnte mangels Zustimmung durch den Grundeigentümer nicht ausgeführt werden, weshalb die gekauften Pfosten etwas unter dem Einkaufspreis verkauft werden mussten, so dass Ausgaben von CHF 251.70 und dadurch eine Kreditunterschreitung von CHF 5'248.30 entstanden sind.
 - Moosstrasse Belagssanierung Sanathec AG bis Käserei, Ausgaben CHF 23'943.95, Kreditunterschreitung CHF 16'056.05
- die durch das kantonale Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär erstellte Gefahrenanalyse überprüft und als richtig befunden.
- die Baukommission beauftragt, ein Wasserbaureglement zu erarbeiten mit dem Ziel, die in der Verantwortung der entsprechenden GrundeigentümerInnen liegenden Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten an eingedolten Gewässern vornehmen und die daherigen Kosten wenigstens teilweise an die Unterhaltspflichtigen weiterverrechnen zu können. Dieses Reglement wird dann zu gegebener Zeit einer Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt.
- Andreas Meyer, Ressortleiter Bildung im Gemeinderat Kaufdorf, dem Gemeinderat Riggisberg zur Wahl als Mitglied in die Kommission IBEM (Integration und besondere Massnahmen = Spezialunterricht) vorgeschlagen.

am 19. Januar 2016:

- unter Beizug einer ausgewiesenen Fachperson das Projekt Schulraumplanung initialisiert und beschlossen, in einem nächsten Schritt die Projektziele, -inhalte, -organisation und -termine festzulegen, die Projektleitung und Mitglieder der Projektgruppe zu bestimmen und den erforderlichen Kredit - nach Vorliegen der detaillierten Zahlen - zu beschliessen. Die Öffentlichkeit wird periodisch über den Projektverlauf und die Zwischenergebnisse informiert.
- die Schulkommission beauftragt, mit den Betroffenen die Aufgaben, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten der Schulorgane der Schule Kaufdorf zeitnah in einem Workshop zu klären.
- die Schulkommission beauftragt, eine professionelle und schlanke Schuladministration mit klar definierten Aufgaben, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten zu schaffen sowie die Schnittstellen und Abläufe festzulegen.
- nach den an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 erfolgten Gesamterneuerungswahlen André Maire zum neuen Vize-Gemeindepräsidenten gewählt und die Ressorts im Gemeinderat wie folgt verteilt:
 - Martin Meyer, Gemeindepräsident: Präsidiales, Finanzen und Steuern
 - André Maire, Vize-Gemeindepräsident: Sicherheit, Liegenschaften, Gemeindewerke, Land- und Forstwirtschaft
 - Sven Heinitz: Bauwesen
 - Andreas Meyer: Bildung
 - Andrea Spring-Messerli: Gesundheit, Soziales, Kultur und Sport
- den Terminplan für das Jahr 2016 mit den Daten der Gemeinderatssitzungen, den Gemeindeversammlungen am 30. März, 6. Juni und 1. Dezember und den Tavelrunden (Aussprachen mit den Parteispitzen vor den Gemeindeversammlungen) sowie der Jungbürgerfeier am 21. Oktober festgelegt.
- die Grundsätze für die Überarbeitung des an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 abgelehnten Budgets 2016 beschlossen, mit dem Ziel, mit einer Steueranlage von 1.80 und der Reduktion der nicht dringend notwendigen Investitionen in Strassen und Plätze - unter Beibehaltung der Optimierung/Sanierung der Schulräume und Turnhalle - ein ausgeglichenes Budget zu erreichen.